

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

43<sup>ter</sup>  
Jahrgang.



N<sup>o</sup> 89.  
1843.

Ratibor, Mittwoch den 5. November.

## Das In=See=stechen. (Fortsetzung.)

Immer weiter entfernten wir uns auch jetzt aus der gefährlichen Nähe der Fregatte, denn merklich hatten wir schon vor ihr gewonnen, ehe sie noch zu kanoniren anfing, und seit dieser Zeit, wo unsere Schnelle stets dieselbe geblieben war, während sie sich beim Feuer aufhielt; der Erfolg zeigte sich auch bald, denn mit jedem Augenblicke vergrößerten wir die Entfernung, und als sie dies zuletzt einsehen mußte, machte sie einen zweiten Versuch, unsere Flucht mit ihren Kugeln zu vereiteln. Diesmal schwankte sie zusehends und ließ uns ihre ganze Breitseite haben, jede Kugel aber fiel kurz, und fröhlich riefen wir ihr, jetzt die Gefahr vorüber glaubend, ein Lebewohl zu.

Die Sonne neigte sich indessen schon wieder ihrem Untergange zu, aber noch immer blieb die See, nur von einer leichten Brise gekräuselt, ruhig, und da alle unsere Segel gesetzt waren, entschwand das Geschwader immer mehr und mehr unsern Blicken, als plötzlich, gerade bei Ablösung der Nachmittagswache, ein Segel windwärts von uns erspäht wurde, das wir bald als einen Schooner unter vollen Segeln erkannten, und unsere schnell gerichteten Fernrohre zeigten ihn als schwerbewaffnet und sicher zu dem Blockadegeschwader gehörig. Ein Schnellsegelnder Schooner, ursprünglich ein amerikanischer Kaper, der kürzlich den Engländern in die Hände gefallen, war von

dem britischen Admiral zu Halifax beordert worden, am Long-Island= Sund zu kreuzen, und es erschien mehr als wahrscheinlich, daß dies jenes Fahrzeug sein möchte. Wenn Das ist, sagte Skipper, so thun's ihm bei dem Winde wenige gleich, er wird sich nahe dran halten und uns mit seinem langen Tom pfeffern und zusammenschießen, bis das Geschwader heranrücken und uns wegnehmen kann; ob denn wohl Jemand an Bord hier ihn kennt?

Ein alter Langgedienter Matrose trat vor, als diese Frage an das Vorderkastell gerichtet wurde; er war vor einem Monat etwa in einem Lootsenboote von diesem Schooner gesagt worden und wollte ihn leicht wieder erkennen. Der alte Bursche wurde hinter beschieden und ihm ein Fernrohr gereicht.

Er nahm es, machte seine Verbeugung und, seinen alten Theerhut sorgfältig auf das Deck legend, richtete er mit großer Genauigkeit die Schieber und bemühte sich, die Richtung zu bekommen; endlich gelang ihm dies, und mit besonderer Aufmerksamkeit schaute er ernst und lange nach ihm hinüber, während der Skipper und die übrigen Offiziere um ihn herstanden und ihre Ungeduld kaum verbergen konnten. Als er sich endlich vollkommen überzeugt zu haben schien, nahm er das Rohr vom Auge, drückte mit derselben Genauigkeit die Schieber wieder zusammen und reichte es dem Capitän, ohne jedoch immer noch eine Sylbe zu äußern.



Nun? sagte der Skipper, alle Geduld verlierend und in seiner gewöhnlichen schnellen Art sprechend, wie er es jedesmal, wenn er aufgeregt war, that: was denkt Ihr — Ihr habt lange und genau genug hindurchgesehen, um ihn wieder zu kennen, wenn Ihr ihn jemals gesehen hat.

Das war meine Pflicht, sagte der unverwundliche Jack, da Alles auf Gewißheit in dieser Hinsicht ankommt. Langsam und sicher, lehrten sie uns in Massachusetts in der Schule, und ich denke, was damals gut war, ist auch jetzt gut, denn —

Und der Schoner! unterbrach ihn der Skipper.

Der Schooner ist ein Schooner, das ist gewiß, erwiderte der Topmann und drehte ruhig sein Primchen im Munde herum, und wenn er nicht, fuhr er, die Ungeduld und den wachsenden Aerger des Capitäns bemerkend, fort, dasselbe Ding ist, das uns vor einem Monat etwa bei Montauk jagte, dann will ich nichts vom Takelwerk eines solchen Fahrzeugs verstehen.

Die Offiziere blickten sich mit etwas verlegenen Gesichtern an und ein langes Stillschweigen folgte; dann aber gab der Skipper den Befehl zur Rüstung und beim ersten Trommelschlage waren die Leute auf ihren Plätzen, selbst froh, dem Ungewissen ihrer Lage einmal ein Ende gemacht zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

### Logogryph.

Mit hartem Herzen eil' ich  
Eitissime durchs Land;  
Mit weichem bin als Werkzeug  
Ich aller Welt bekannt.

### Lokales.

#### Musikalisches.

(Eingefendet.)

Fräulein Auguste Geißhardt,

unsere verdienstvolle Sängerin, beabsichtigt, wie verlautet, nächstens ihr diesjähriges Concert zu veranstalten.

Allen resp. Musikfreunden, deren es in unserer Stadt gewiß Viele giebt, kann man daher zuversichtlich einen recht genussreichen Abend versprechen, da das Programm gewiß wieder sehr anziehende Piecen enthalten wird. — Wer übrigens Fräulein Geißhardt in ihren Leistungen noch nicht kennt, der darf schon

mit einiger Präention ihren Concertsaal betreten, er wird ihn bestimmt auch befriedigt verlassen, — wer aber dieselbe bereits öfters gehört hat, dem genügt wohl schon die bloße Anzeige statt besonderer Anempfehlung.

Ein Musikfreund.

### Personal = Veränderungen bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

#### Angestellt:

Der Rechts-Candidat Bartsch zum Oberlandesgerichts-Auskultator.  
Der Landschafts-Syndikus Justiz-Rath Engelmann zu Neisse zum Justiz-Commissarius beim Fürstenthums-Gericht zu Neisse und bei den Untergerichten des Neißer Kreises.

#### Versetzt:

Der Oberlandesgerichts-Assessor Grüner zum Oberlandesgericht in Slogau.

#### Entlassen:

Der Oberlandesgerichts-Referendarius Koschützky wegen Uebnahme des Syndikats bei dem Magistrat zu Gleiwitz, mit Vorbehalt des Charakters als Referendarius und des Wiedereintritts.

### Patrimonial = Jurisdiction = Veränderungen.

Bei dem Gute Hemmersdorf, Grottkauer Kreises, ist der Justiz-Rath Engelmann als Richter abgegangen und der Justitiarius Nieger zu Neisse als solcher wieder angestellt worden.  
Bei dem Gute Casimir, Leobschützer Kr., ist der Justiz-Rath Giersberg abgegangen und der Justitiarius Kremser zu Ober-Slogau als solcher wieder angestellt worden.

### Nachweisung der erwählten, bestätigten und vereidigten Schiedsmänner.

Der Schullehrer Walloischek zu Bogerforb, Kr. Cosel, für Lentzitz, Juliusburg, Bickau und Bogerforb.  
Der Häusler Kinne zu Groß-Neundorf, Kr. Neisse, für Groß-Neundorf.  
Der Schullehrer Herden zu Grunau, Kr. Neisse, für Grunau.  
Der Gärtner Hannig zu Joeglitz, Kr. Neisse, für Joeglitz.  
Der Wirtschaftsbeamte Kroemer zu Beischwitz, Kr. Neustadt, für Beischwitz.



Der Polizei-Amtmann Stedler zu Koslowägura, Kr. Weithen,  
für Bibiella, Brinitz, Alt- und Neu-Chechlaw, Jendrieff,  
Neudeck, Drzech, Rudy, Piekar, Trockenberg, Troschüg und  
Groß- und Klein-Zyglin.

Der Major a. D. v. Kern zu Leipe, Kr. Grottkau, für Leipe.  
Der Schullehrer Wassek zu Neu-Karmunkau, Kr. Rosenberg,

Bodzanowiz, Kuchoben, Neu-Karmunkau, Ureifendorf, Wich-  
rau und Pfurow.

Der Scholze August Gottwald zu Kamitz, Kr. Neisse, für Kamitz.  
Der Gemeinbeschreiber Vincent Stoebel zu Weuthen, Kr. Weu-  
then, für Rosberg, Hospitalgrund, Guregko u. Plekermühle.

Verlag und Redaction: Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. November c.  
Vormittag 10 Uhr werde ich vor dem  
hiesigen Rathhause

2 Pferde, 2 Kaleschwagen, Möbel  
und Kleidungsstücke  
an den Meistbietenden gegen gleich baare  
Zahlung verkaufen.

Ratibor den 28. October 1845.

Sch e i ch.

### Eilwagen.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß  
ich vom 4. November täglich einen **Eil-  
wagen vom Bahnhofe zu Kan-  
drzin nach Ratibor** belade. Die  
Güter gehen unter fester Affekuranz, und  
wird Herr P. Manneberg in Ratibor,  
dem ich die Beisorgung übertragen habe,  
nähere Auskunft darüber ertheilen.

Rückladungen nach Breslau wird der-  
selbe ebenfalls unter den billigsten Bedin-  
gungen annehmen.

Louis Beil in Breslau.  
Carlsstraße Nr. 27.

Eine ferme, braun und weißgezeichnete  
Hühnerhändin, englischer und polnischer  
Raze, im dritten Felde, ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Redaction d. Bl.

Alle Arten Kalender für das Jahr  
1846 empfängt zu den billigsten Preisen  
**Lorenz Mühlstrom,**  
lange Gasse Nr. 83.  
Ratibor den 30. October 1845.

Ein Paar Anthelle an den sogenann-  
ten Klei Her-Biesen hier selbst sind auf 3  
oder 6 Jahre billig zu verpachten und 4  
Stück gut gemehrte Kühe zu verkaufen.  
Von wem? sagt die Redaction d. Bl.

1200 *Rthl.* werden gegen pupillarische  
Sicherheit sofort verlangt. Von wem?  
erfährt man bei der Redaction d. Bl.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube  
ich mir die ergebene Anzeige zu machen,  
daß ich mich hierorts als **Damenklei-  
der-Verfertiger** etablirt habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch er-  
gebenst bitte, verspreche alle eingehenden  
Aufträge nach neuester Mode bestens  
anzuführen.

A. Howadek,  
Fleischergasse beim Herrn Kupfer-  
schmidt Kaminiarzik.

### Beste Glanzwische,

(eigenes Fabrikat)

in Schachteln à 4 Loth 90 Stk. 1 *Rthl.*  
do. 2 = 180 = 1 =

mit Garantie für deren Güte empfiehlt

Julius Hofrichter,  
Breslau, Schmiedebücke Nr. 34.

### Von Paris

empfang ich Gold- und Silber-  
stoffe zu Kirchen-Ornaten, als  
auch eine große Auswahl pracht-  
voller fertiger Ornate.

P. Manheimer jun.  
in Breslau, Ring Nr. 48

### Kapital-Verleihung!

Ein Kapital von 4000 *Rthl.* ist gegen  
5% Zinsen und pupillarische Sicherheit  
sodort zu vergeben. Wo? sagt die Redac-  
tion d. Bl.

Alle für das Jahr 1846 bereits  
erschienenen

### Kalender u. Taschenbücher

werden stets vorräthig gehalten in der

Hirt'schen Buchhandlung  
in Ratibor (am großen Ring Nr. 5).

### Die Hirt'sche Lese-Bibliothek

in Ratibor,

(am großen Ring Nr. 5)

wird fortwährend mit allen neuen geeigneten Werken unmit-  
telbar nach ihrem Erscheinen vermehrt.

Vorzugweise begehrte und als gut empfohlene Werke sind in meh-  
reren Exemplaren vorhanden, um die geehrten Leser nach Möglich-  
keit rasch befriedigen zu können.

Getrennt von der Leihbibliothek bestehen **Lese-Cirkel für die  
auf das Jahr 1846 neu erschienenen Taschenbücher,  
für Mode-Journale,** so wie auch für **belletristische Zeit-  
schriften,** welche wohlorganisirten Institute wir einer gütigen Beach-  
tung aufs angelegentlichste ergebenst empfehlen.

Hirt'sche Buchhandlung.

Ein neues 70 tagiges **Flügel-Instrument** von Mahagoniholz, mit liegen-  
der Dämpfung, von eleganter Arbeit und ausgezeichnetem Ton ist nebst anderem Mo-  
biliar wegen Ortsveränderung billig zu verkaufen. — Wo? sagt die Redaction d. Bl.



**Baiersch = Bier**  
entsteht **Karl Haase.**

**Wurstpiknik.**

Zu dem Donnerstags den 6. d. Mts.  
bei mir stattfindenden **Wurstpiknik**,  
ladet ergebenst ein

**Franz' Niedel,**  
am großen Ring.

Bei **G. F. Fürst** in Nordhausen ist so  
eben erschienen und in allen Buchhandlungen,  
in Breslau und Ratibor bei **F. Hirt**  
zu bekommen:

Der neueste

**Universal-Gratulant**

oder allzeit fertige Gelegenheits-Dichter.  
Eine vollständige und für alle Fälle  
des Lebens berechnete Sammlung der  
besten und neuesten Gedichte zu Neujahrs-  
Geburts- und Namenstagen, Vol-  
terabend, Hochzeiten, Jubelfeiern, Todes-  
fällen etc., nebst einer reichen Sammlung  
von poetischen Liebeserklärungen, Stammbuch-  
sätzen, Trinksprüchen etc. **12. 216**  
Seiten. **1845. Broch. 15 Sgr.**

Bis jetzt besitzen wir noch keine Samm-  
lung, welche an Reichhaltigkeit und inner-  
er Gelegenheit der obigen gleich käme,  
in der man nicht leicht bei irgend einer  
Gelegenheit vergebens suchen wird.

Bei **G. Basse** in Quedlinburg er-  
schien, vorrätig in Breslau und Ratibor  
bei **Ferdinand Hirt**:

**F. Fr. Kuhn,**

Anleitung, wie rechtsgültige

**Testamente**

außergerichtlich entworfen und ohne Zu-  
ziehung eines Juristen errichtet werden kön-  
nen. Nebst der Lehre von der gesetzlichen  
Erbfolge in den Preussischen Staaten. Für  
jeden gebildeten Staatsbürger, welcher sich  
hierüber näher unterrichten will. Mit For-  
mularen. **8. Preis 15 Sgr.**

Diese Schrift sollte in keinem Hause  
von nur einzigem Belang fehlen, insbeson-  
dere, weil sie Anweisung giebt, wie rechtsg-  
ültige Testamente von Jedem selbst errich-  
tet werden können, ohne in irgend einer  
Beziehung gegen die Gesetze zu fehlen;  
und weil es dem Testator nicht selten viel  
Beruhigung gewährt, daß der Inhalt sei-  
nes Testaments nicht laubar werde.

Subscription wird in allen Buchhandlungen Breslau's, namentlich bei  
**Ferdinand Hirt** in Breslau und **Ratibor** angenommen auf eine  
neue Ausgabe der neunten Auflage des

**Conversations-Lexikon.**

Vollständig in **240 Wochen-Lieferungen** von 3 Bogen zu dem Preise von  
**2 1/2 Sgr.**

Um dem **Conversations-Lexikon** eine noch größere Verbreitung zu ge-  
ben und dessen Anschaffung zu erleichtern, veranstalte ich davon eine **neue Ausga-  
be in 240 Wochen-Lieferungen von 3 Bogen** und glaube dadurch  
dem Wunsche vieler zu entsprechen, welche auf eine leichte Weise in den Besitz dieses  
so anerkannt nützlichen Werkes gelangen wollen. **In jeder Beziehung ist übrige-  
gens diese neue Ausgabe mit der ersten übereinstimmend.**

**Besitzer älterer Auflagen** des **Conversations-Lexikon** können  
noch bis **Ende dieses Jahres** von meinem Anerbieten, diese gegen die neunte  
Ausgabe umzutauschen, unter den bekannten Bedingungen Gebrauch machen und diesen  
Umtausch durch jede Buchhandlung bewirken.

Von dem **Systematischen Bilder-Atlas zum Conversations-  
Lexikon** sind bereits **30 Lieferungen** erschienen und wird derselbe in **120 Liefe-  
rungen von 4 — 5 Blatt** zu dem **Preise von 6 Sgr.** vollständig  
sein. **Leipzig, im October 1845.**

**F. A. Brockhaus.**

*Subscriptions-Einladung!*

In der **Hirt'schen Buchhandlung** in **Ratibor** wird Subscription an-  
genommen auf nachstehende höchst empfehlenswerthe Werke:

**Lehmann, Sophie**, die sich selbst belehrende Köchin, oder gründlich-fähliche An-  
weisung alle Speisen ohne großen Kostenaufwand und Zeitverlust auf eine schmack-  
hafte Weise zuzubereiten. à Pfg. **2 1/2 Sgr.**

**Mädler, Dr.** der Wunderbau des Weltalls, oder populäre Astronomie. Nebst einem  
erklärenden Figuren-Atlas und den nöthigen Sternkarten. à Pfg. **10 Sgr.**

Der **Mäßigkeits-Herald** für die Preussischen Staaten. Preis des Jahrgangs von  
**12 Nummern. 15 Sgr.**

**Nork, F.**, populäre Mythologie oder Götterlehre aller Völker. In **10 Theilen** mit  
einer Menge von Abbildungen. **1 Thl. mit Tafel I. II. 5 2/3 Sgr.**

von **Kottel, K.**, Allgemeine Geschichte. **16te** Auflage. Mit Ergänzungen bis zum  
Jahre **1840** von **Dr. Hermes**. In **11 Bänden**. Erste Stereotyp-Ausgabe in  
Faschenformat mit **24 Stahlstichen** nach **Alfred Rethel**, und dem Portrait des  
Verfassers. à Pfg. **5 Sgr.**

**Schmalz, G. A. W.**, der Haus-Secretair für die Provinz Schlessen. **13. Auflage**,  
vollständig in **11 Lieferungen**, à Pfg. **5 Sgr.** Als Prämie erhält jeder Abneh-  
mer, wenn er vor dem vollständigen Erscheinen subscribirt, eine genaue, sauber  
ausgeführte Spezial-Karte der Provinz Schlessen. à Pfg. **5 Sgr.**

Der **deutsche Volksbote**. Monatschrift zur Beförderung deutscher Volksthüm-  
lichkeiten und Bildung. à Hest **5 Sgr.**

**Würkert, L.**, Jesus Christus oder das Leben des Herrn für das evangelische Chri-  
stenvolk. Mit Bildern. Das ganze Werk erscheint in **12 Lieferungen**. Preis  
Ausgabe mit schwarzen Bildern à **3 Sgr.**, Ausgabe mit colorirten Bildern à **4 Sgr.**

**Neue wohlfeile illustrierte Zeitschrift**. Erscheint in **Wochenlieferungen** von  
**8 — 12** Seiten mit jährlich circa **350 Original-Holzstichen**, bringt in rascher Folge  
die Begebenheiten des Tages, Portraits interessanter Charaktere der Gegenwart,  
Länder und Völkerkunde, illustrierte Anekdoten, humoristische Aufsätze und Original-  
Erzählungen von **G. Spindler, Storch, Duller, Sternberg u. A.** Preis  
pro Quartal **20 Sgr.**

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt, im Lokal der  
Hirt'schen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis **12 Uhr Mittags** erbeten.